**Schulentwicklungsplan in Anlehnung an die Zielvereinbarung EVA**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ziele kurzfristigWas hat die Schule **in 2 Jahren** erreicht? | Maßnahmen der Zielerreichung/ Zeit | Verantwortlichkeit | Unterstützerbedarf |
| **Innerschulische Kooperation:**Verbesserung der Strukturen der TeamarbeitIndikatoren:Die Teams kennen die Arbeitsschwerpunkte untereinander.Die Teams arbeiten an dem Schwerpunkt UMWELTERZIEHUNGgemeinsam und nach Plan.Das Gesamtteam der Schule fühlt sich verstanden und wohl. Das Äußern von Kritik geht einher mit Vorschlägen zur Lösung. Gegenseitiges Vertrauen herrscht vor. | gemeinsame, jährliche FB Vorbereitungswoche, Papierwerkstatt, Lesekompetenz Gut Herbigshagen Duderstadt Heinz-Sielmann-StiftungFortführung und Intensivierung regelmäßiger TeambesprechungenVernetzung der Teams Förderpläne mit Erzieherteam umsetzenPlanung und Auswertung der Förderschwerpunkte mit GU- Lehrer, Erzieherin, MSDStunde im Stundenplan festlegenFallbesprechungen 2 bis 3 mal jährlich oder nach Bedarf mit gesamten Team der Schule Multiplikation von Weiterbildungsveranstaltungenzu den DBjahrgangsweise gemeinsame Unterrichtsvorbereitungen, klassenstufenweise gemeinsame Wochenplanung1 mal wöchentlich - fester Termin im Stundenplan einzutragenKoordinierung/ Hilfe bei der WerkstattarbeitAuswertung der Teamarbeit in gemeinsamer DB:2 mal jährlich- Januar 2014 und Juni 2014 Januar 2015 und Juni 2015Gemeinsame Planung des Tagesablaufes, von Projekten und Festen10 Jahre Heinz- Sielmann- Grundschule 2013Weihnachtsprojekte, Fasching, Sommerfest, Umweltschule, Sportfeste und Bibliotheksausleihe… | SL am 19.08.13 -20.08.13alle Kollegen Frau Kolbig SG: SEPAbsprachen 4 maljährlich und Ausarbeitung Konzept SEPHerr Bonke, Frau BrauerLeitung der SG 3/ 4Schul- und Projektentwicklung- UmweltschuleFrau Hoffmann HOKO1 mal wöchentlichKollegen im GUSL, Frau DielBL Frau Töpleballe KollegenSEP, 3/ 4 – alle KollegenHerr BonkeSL, alle Kollegenalle Lehrerund Erzieheralle verantwortlichen Kollegen laut Projektinhalt und Leitung - Arbeitsplan des Schuljahres | Schulbudget Thillmkontinuierliche, feste Personalzuweisung durch SSA und SVUnterstützer:Thillm, SSA, SV-Jugendamt |
| **Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern**Indikatoren:Alle Eltern kennen die Strukturen und Abläufe der Schule.Eltern fühlen sich gut beraten und vertrauen der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung.Eltern beteiligen sich an Projekten und Tätigkeiten. Die Eltern helfen bei der Umsetzung der Regeln und Ziele der Schule durch rege Teilnahme. | Intensive Einbeziehung der Eltern in Projekte und Strukturen - ständigÜbernahme von Tätigkeiten wie-Bibliothek verwalten-Ehrenamt-Lesemutti/ Leseomi-Regionale Strukturen in die Schule bringen-Transparenz zu den Abläufen schaffenSchulflyer erarbeiten zur besseren Information der Eltern und regionaler Institutionenbis Herbstferien 2013Druck wird von Eltern übernommen | Klassenleiter, ErzieherinnenMutti Frau Brand, Oma Frau KonradFrau Töpleb BLSEP- LehrerSL und Steuergruppenalle Lehrer, Erzieher, ElternFrau Blume, Frau Ziegeldecker Elternvertreterin |  |
| **Kooperation mit Kindertagesstätten** | Kooperationsverträge mit verbindlichen Inhalten mit 2 Einrichtungen erarbeiten, verschriftlichen, umsetzenbis Juni 2014 | BL, SL, SEP, Kita- LeiterinHaßleben, Werningshausen |  |
| **Kooperation mit weiterführenden Schulen**Indikatoren:Die Eltern, Schüler und Kollegen kennen das Profil, die fachliche und organisatorische Struktur, die möglichen Abschlüsse, Praktikas, Förderangebote, das Lernumfeld, Zugangsvoraussetzungen…der weiterführenden Schule. | Netzwerkarbeit umsetzen wie im EVA- Vertrag festgeschriebenElternarbeit zur Beratung- SchullaufbahnBewertung und ZensierungKennenlernen der Schulen und Fächer durch Unterrichtsbesuche mit ReflexionKlasse 4 besucht Gymn. Gebesee und RS Straußfurt Laufbahnberatung 1. Elternabend Klasse 4Schülerberatung im SK- unterricht, Lernentwicklungsgespräche 2 mal jährlichSchulbesuche , Probeunterrichtgegenseitige Hospitationen durch Lehrer der 4./5.Klassen | BL, SL, alle NetzwerkschulenLehrer der 4./5. Klassen, BL der Netzwerkschulen, SLKlassenlehrer, BL | Schaffung von Planungssicherheit für weiterführende Schulen zur Festlegung der Klassenlehrer Klasse 5Einsatz von Sonderpädagogen mit erforderlicher StundenzahlPlanungssicherheit bei Festlegung der Kollegen im GrundschulbereichSSA Mittelthüringen |
| **Schaffung eines inklusiven Lernumfeldes für alle Kinder**Alle Kinder fühlen sich wohl.Sie finden Angebote, um ihre Stärken und Interessen ausleben zu können.Sie können eigene Vorschläge zur Gestaltung des Tages einbringen und umsetzen. | Klassen- und Horträume in spezifische Lernräume umgestalten, um Ganztagesbetreuung nach kognitiven, manuellen, sozialen und emotionalen Aspekten umzusetzen Angebote/AG für jedes Kind nach seinem Entwicklungsstand- Lernarrangements schaffenFörderung von Kindern ganztägig gewährleistenMitbestimmung und Verantwortung der Kinder anerziehen. | Hoko I. Hoffmann, SL,Kollegen der Einrichtung | **Sanierung des baulich maroden****Hortgebäudes****Schulträger**FB Frau Greyer- Hartwig zum Thema: Lernumgebungen schaffen?November 2013 |